

Transparenzbericht gemäß Artikel 15 Gesetz über digitale Dienste

Berichtszeitraum: 1. Februar 2024 - 31. Jänner 2025

Gemäß Artikel 15 Gesetz über digitale Dienste ist die Finmatics GmbH („**Finmatics**“) verpflichtet jährlich einen Transparenzbericht über die im Berichtszeitraum durchgeführte Moderation von Inhalten zu veröffentlichen.

Angaben zu von Behörden der Mitgliedstaaten erhaltenen Anordnungen:

Anzahl von Anordnungen		
	Gesamt	0
	Aufschlüsselung nach der Art der betroffenen rechtswidrigen Inhalte	N/A
	Aufschlüsselung nach dem die Anordnung erlassenden Mitgliedsstaat	N/A
Medianzeit um der Anordnung nachzukommen		N/A
Medianzeit um allfällige andere Behörden über den Eingang zu informieren		N/A

Angaben zu nach Artikel 16 Gesetz über digitale Dienste gemachten Meldungen:

Anzahl der Meldungen		
	Gesamt	0
	davon von vertrauenswürdige Hinweisgeber übermittelten Meldungen	N/A
	Aufschlüsselung nach der Art der betroffenen mutmaßlich rechtswidrigen Inhalte	N/A
Maßnahmen, die aufgrund von Meldungen ergriffen wurden		
	Gesamt	0
	Aufschlüsselung der ergriffenen Maßnahmen	N/A
	Anzahl der Maßnahmen, die aufgrund einer gesetzlichen Grundlage erfolgt sind	N/A
	Anzahl der Maßnahmen, die aufgrund der Endnutzervereinbarung erfolgt sind	N/A
	Anzahl der ausschließlich automatisch verarbeiteten Meldungen	N/A
Mediandauer bis zur Ergreifung von Maßnahmen		N/A

Angaben zur Moderation von Inhalten auf eigene Initiative:

Maßnahmen, die auf eigene Initiative ergriffen wurden		
	Gesamt	0
	davon ausschließlich automatisch verarbeitet	N/A
	Aufschlüsselung der ergriffenen Maßnahmen	N/A
	Anzahl der Maßnahmen, die aufgrund einer gesetzlichen Grundlage erfolgt sind	N/A

Maßnahmen, die auf eigene Initiative ergriffen wurden		
	Anzahl der Maßnahmen, die aufgrund der Endnutzervereinbarung erfolgt sind	N/A

Weitere Informationen zum Ablauf der Moderation von rechtswidrigen Inhalten finden Sie hier: <https://www.finmatics.com/rechtswidrigeinhaltenmelden>

Die Überprüfung und Moderation von Inhalten wird von Mitarbeitern von Finmatics vorgenommen. Es werden keine automatisierten Mittel eingesetzt. Die für die Moderation von Inhalten verantwortlichen Mitarbeiter werden entsprechend geschult.